



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2019

Müllabfuhr Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Samstag, 27. April 2019 + HM4

Biomüll
Donnerstag, 2. Mai 2019

Gelber Sack Mühlhausen i. T.
Montag, 29. April 2019

Gelber Sack Eselhöfe
Donnerstag, 2. Mai 2019

Papiertonne
Dienstag, 30. April 2019

Altpapiersammlung
derzeit ohne Angabe

Problemüll
Dienstag, 28. Mai 2019

Grünmüllmassesammlung Eselhöfe und Mühlhausen i.T.
Montag, 3. Juni 2019

Öffnungszeiten Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

April - Oktober
Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

November

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Dezember - 14. Februar

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

15. Februar - 31. März

Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

Elektrogeräte

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-Abc. Weitere "Grüne Karten" sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll

Nur auf Anforderung! Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte: 07335 9601-99

Wertstoffhöfe

1. Gruibingen auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3
freitags, 14.00 - 18.00 Uhr
2. Bad Ditzenbach - Gosbach im Gewerbegebiet "In der Au"
mittwochs, 16.00 - 18.30 Uhr
freitags, 13.00 - 18.00 Uhr
samstags, 8.00 - 13.00 Uhr
3. Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26
freitags, 12.30 - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten des Bürgermeisteramtes

Am **Montag, 13. Mai 2019**, ist das Bürgermeisteramt Mühlhausen im Täle nur vormittags geöffnet!
In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr bleibt das Amt wegen Wahlvorbereitungen geschlossen.
Im Ausgleich dazu ist das Bürgermeisteramt am **Dienstag, 14. Mai 2019**, zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Ihr Bürgermeisteramt

Maibaum-Aufstellen

Am **Dienstag, 30. April 2019**, wird gegen 18.00 Uhr von den Mühlhausener Vereinen und der Gemeinde wieder der Maibaum auf dem Rathaus-Vorplatz aufgestellt. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Musik-Gruppe Mühlhausen im Täle e.V.

Die Gemeinde und alle beteiligten Vereine laden hierzu recht herzlich ein! Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen könnten. Da auch das Zuschauen durstig und hungrig macht, wird selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Bewirtung ist dieses Jahr der Heimatverein verantwortlich und für das Aufrichten des Baumes sorgen wieder die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Vereine und die Gemeinde.

Bei schlechtem Wetter steht das **Feuerwehrgebäude** zur Verfügung.

A 8: Neubau einer Lärmschutzwand

im Bereich Mühlhausen im Täle (Landkreis Göppingen)

Bauarbeiten von Montag, 29. April 2019 bis voraussichtlich Ende Oktober 2019

Zwischen der Unterführung der B 466 und dem talseitigen Stützbauwerk der A 8 am Alaufstieg wird eine 735

Meter lange Lärmschutzwand errichtet. Die Erstellung dieser Lärmschutzanlage trägt wesentlich zur Verbesserung der Lärmsituation für die Anwohnerinnen und Anwohner in der Gemeinde Mühlhausen im Täle bei.

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt **am Montag, 29. April 2019**, mit den Bauarbeiten für den Neubau der Lärmschutzwand im Bereich Mühlhausen im Täle auf der A 8 am Alaufstieg in Fahrtrichtung München. Die gesamte Bauzeit beträgt voraussichtlich sechs Monate.

Zunächst wird eine Wasserleitung aus dem Baufeld verlegt. Danach wird eine bauzeitliche provisorische Dammverbreiterung im Bereich der Lärmschutzwand entlang der A 8 hergestellt. Nach der Herstellung der Lärmschutzwand wird dieses Provisorium wieder rückgebaut.

Um Verkehrseinschränkungen auf der A 8 zu vermeiden, werden die Bauarbeiten für die Lärmschutzwand ohne größere Beeinträchtigung der Fahrbahn durchgeführt. Durch verengte Fahrstreifen können weiterhin größtenteils beide Fahrspuren genutzt werden. Vereinzelt finden Arbeiten in der Nacht jeweils zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr unter halbseitiger Sperrung statt, um die Beeinträchtigungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten. In dieser Zeit steht dem Verkehr nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. An Wochenenden und an Feiertagen finden keine nächtlichen halbseitigen Sperrungen statt.

Für den Neubau der Lärmschutzwand investiert der Bund rund 2,2 Millionen Euro.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.



Verband Region Schwäbische Alb

Zum interkommunalen Industrie- und Gewerbepark Verband Region Schwäbische Alb wird eine Umfrage gestartet

Zweckverband will differenziertes Meinungsbild aus allen Verbandsgemeinden zum geplanten interkommunalen Gewerbepark erhalten.

Zum Zweckverband „Verband Region Schwäbische Alb“ haben sich zwölf Kommunen zusammengeschlossen, um gemeinsam die Zukunft der Region durch die Entwicklung des Bahnhofs Merklingen und eines interkommunalen Gewerbeparks zu sichern. Für den Gewerbepark wurden bislang der Standort an der A 8 und die Größe von maximal 50 Hektar festgelegt.

Die weiteren Schritte sollen nicht ohne die Akzeptanz und Unterstützung der Bürgerschaft geplant werden. Aus diesem Grund wird eine Umfrage durchgeführt. Alle betroffenen Einwohner der zwölf Städte und Gemeinden über 16 Jahre sind aufgerufen, an der Umfrage teilzunehmen und ihre Meinung zu dem Projekt mitzuteilen. So kann in dieser frühen Planungsphase ein differenziertes Meinungsbild aller Betroffenen im Verbandsgebiet erhoben und auf Anregungen reagiert werden.

Die Umfrage findet im Zeitraum zwischen dem 9. April und Ende April statt. Zur Teilnahme wird per Infobrief eingeladen. Mit dem Brief wird ein Zugangscode zur Befragung versendet. Über diesen Zugangscode wird sichergestellt, dass nur berechnete Personen an der Befragung teilnehmen.

Die Bürger können das Formular sowohl in einer Online-Version (<https://www.umfrageonline.com/s/Gewerbepark>) als auch in einer gedruckten Version ausfüllen. Die gedruckte Version erhalten sie bei den Kommunalverwaltungen. Alle erhobenen Daten bleiben anonym.

Kinder und Jugend

Felix-Nabor-Schule

Schuhsammelaktion „Shuuz“- Wir brauchen Kartons! Terminerinnerung: am 8. Mai 2019 um 15.30 Uhr im Bürgersaal

Wir sammeln saubere, voll funktionsfähige Schuhe (Verschlüsse müssen intakt sein, Sohle ohne Risse ...) zum 3-fach guten Zweck. Wir entlasten gemeinsam mit dieser Aktion unsere Umwelt, wir verschaffen Menschen, die in Armut leben, gutes Schuhwerk und wir bekommen eine kleine Geldspende von Seiten der Aktion „Shuuz“ für unser Bemühen. Wir sind (fast) bereit!

Aufruf an die Mühlhausener Firmen:

Wir brauchen für unsere Sammelaktion noch Kartons, in denen die gebündelten Schuhe dann verschickt werden. Folgende maximale Paketgröße müssen wir dabei einhalten: 120 x 60 x 60 cm.

Haben Sie die Möglichkeit, uns solche Kartons bereitzustellen, wenden Sie sich bitte ab 29. April 2019 an die Schulleitung unter Tel. 07335 9601-15 oder per E-Mail unter: poststelle@04165116.schule.bwl.de.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung!

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Frühjahrsbasar 2019

Am Samstag, 23. März 2019, fand unser 16. Kinderbasar statt!

Bereits am Donnerstagabend begannen die Vorbereitungen: Das Aufbauen der Tische und Kleiderständer wurde uns Dank der Helfer von der Feuerwehr wieder einmal sehr erleichtert. Wir sind froh, dass wir auf diese Unterstützung immer wieder zurückgreifen können. Vielen Dank dafür!

Am Freitagabend um 18.30 Uhr brachten dann alle 122 Verkäufer ihre Waren und wir hatten einiges zu tun, bis alles an Ort und Stelle war.

Am Samstag pünktlich um 13.00 Uhr konnten wir dann bei strahlendem Sonnenschein die Besucherschaar in Empfang nehmen.

3.163 Artikel konnten an 271 Käufer weitergegeben werden. Der Erlös von 1.000 Euro wurde bereits am 31.3.2019 an den Kindergarten für die Ausstattung der Malstube übergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns wieder einmal so tatkräftig unterstützt haben, ohne euch wäre es nicht machbar. Liebe Mädels - vielen Dank.

Wir freuen uns jetzt bereits auf den Basar im Herbst am 21. September 2019 und hoffen natürlich wieder auf zahlreiche Besucher und eure Unterstützung. Das Basar-Team

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht



Heimatverein Mühlhausen im Täle e.V.



Maibaum-Aufstellen am 30. April 2019



Foto: HP

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Heimatvereins, wir übernehmen dieses Jahr wieder turnusmäßig die Bewirtung beim Maibaum-Aufstellen und sorgen für Euer leibliches Wohl. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

JB

Obst- und Gartenbauverein Mühlhausen e.V.



Bericht zur Hauptversammlung

Am Freitag, 5.4.2019, fand die diesjährige Hauptversammlung des OGV Mühlhausen statt. Der Vorsitzende konnte an diesem Abend zahlreiche Mitglieder begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß galt dem Bürgermeister, der mit seiner Frau, die ebenfalls Mitglied im OGV ist ebenfalls anwesend war. Im Anschluss an die Begrüßung wurde der Verstorbenen in diesem Jahr gedacht. Danach folgten die Tätigkeitsberichte des 1. Vorsitzenden, der Schriftführerin, des Kassiers und der Kassenprüfer die alle wohlwollend und mit großem Beifall von den Zuhörern zur Kenntnis genommen wurden. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer eine ordentliche und saubere Kassenführung. Die Entlastung der ganzen Vorstandschaft wurde von Herrn Bürgermeister Schaefer vorgenommen. Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Satzungsänderung aufgrund der Datenschutzgrundverordnung. Der 2. Vorsitzende Karlheinz Schwenk erläuterte der Versammlung den Inhalt der Datenschutzgrundverordnung. Diese muss in einem neuen Paragraphen in die Vereinssatzung aufgenommen werden. Dieser Satzungsänderung wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Nachwahl eines Ausschussmitgliedes. Hans Staudenmayer, der sich mit viel Engagement für den Verein einsetzt wurde der Versammlung vorgeschlagen. Hans Staudenmayer wurde einstimmig als neues Ausschussmitglied gewählt. Der 1. Vorsitzende bedankte sich noch bei allen, für ihren Einsatz im letzten Jahr. Ohne den Einsatz jedes einzelnen wäre ein so gut strukturiertes Vereinsleben nicht möglich. Er wünschte sich diese Unterstützung natürlich auch für das kommende Jahr. Anträge sind der Vorstandschaft nicht vorgelegen. Mit dem Ausblick auf die Termine 2019 endete die Hauptversammlung nach gut einer Stunde. Im Anschluss gab es noch für alle einen Bildervortrag über das vergangene Jahr 2018.

Maibaumkranzen am 29.4.2019

Auch in diesem Jahr braucht unser Maibaum wieder einen Kranz und eine Girlande. Wir treffen uns am 29.4.2019 um 13.30 Uhr im Feuerwehrmagazin. Damit die Arbeit gelingen kann, brauchen wir natürlich wieder viele fleißige Hände. Es wäre schön, wenn sich viele angesprochen fühlen, und mit einem Paar Gartenhandschuhen und einer Gartenschere ins Feuerwehrmagazin kommen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir bedanken uns jetzt schon recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung.

Was ● Wann ● Wo

FREIWILLIGE FEUERWEHR GRUIBINGEN

Wir laden sie ein zum
**GRUIBINGER
LÖSCH**
am 01.Mai
im & um's Feuerwehrhaus

Qualität aus
Grübingen:



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im April 2019

Tipp: Ab April werden Insekten und Spinnentiere im Garten mobil – und mit ihnen viele Schädlinge. Achten Sie auf Blattläuse und Raupen. Der Erstbefall an Gehölzen kann mechanisch, also mit der Hand oder einem Wasserstrahl, entfernt werden. Um die biologische Bekämpfung zu unterstützen, können mit Holzwole gefüllte Blumentöpfe verkehrt herum in die Gehölze gehängt werden – für Ohrwürmer! Die nachtaktiven Tiere leben räuberisch und nutzen die künstlichen Tagesverstecke gern.

Knoblauch pflanzen

Knoblauch muss bis spätestens 10. April gesteckt werden, wenn man gute Erträge erzielen will. Als Pflanzgut verwendet man Teilzwiebeln, die auch als „Zehen“ bezeichnet werden. Die Knoblauchzwiebeln sollten erst kurz vor dem Stecken geteilt werden. Erfahrungsgemäß entwickeln große „Zehen“ auch große Zwiebeln. Der Reihenabstand im Knoblauchbeet beträgt 20 bis 25 cm. In der Reihe steckt man im Abstand von 10 bis 15 cm und etwa 5 bis 6 cm tief. Knoblauch liebt leichte, auch sandige, humose Böden in sonniger Lage.

Gurken ins Kleingewächshaus

In der letzten Aprildekade können sowohl im Kleingewächshaus als auch im Folienhaus Gurken zur Sommernutzung gepflanzt werden. Die Vorkultur – z. B. Kopfsalat – wird zu diesem Zeitpunkt bereits von der Fläche geräumt, sodass die Gurken am 20. April in die teilweise geräumten Bestände gepflanzt werden können. Der frühe Pflanztermin erfordert jedoch zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen Spätfröste. Geeignet sind Strohmatten, Luftpolsterfolie oder Frostschutzvliese. Für den Anbau unter Glas sollten grundsätzlich nur spezielle Hausgurken-Sorten verwendet werden.

Kapuzinerkresse anbauen

Kapuzinerkresse ist eine Gewürzpflanze, die vielseitig verwendet werden kann und darum mehr Beachtung verdient. Meist wird sie nur als Zierpflanze angebaut. Dabei liefert sie nebenher genügend Gewürz für den Haushalt. Zum Würzen eignen sich nicht nur die Blätter und Blüten, sondern auch die grünen Knospen und die noch grünen Früchte. Nährstoffreicher, mit viel Humus versehener Mittelboden sagt der Kapuzinerkresse am meisten zu. Da sie sehr frostempfindlich ist, wird sie erst nach Mitte Mai ins Freiland gepflanzt. Um bis dahin kräftige Pflanzen zu haben, sät man Anfang bis Mitte April je 3 Samen in kleine Töpfe, die mit sandiger Komposterde gefüllt sind und auf einer hellen Fensterbank platziert werden.

Goldmohn aussäen

Die Blüten des „Kalifornischen Goldmohn“ (*Eschscholzia californica*) leuchten in einem intensiven Orangerot. Wer sie im eigenen Garten erleben möchte, kann die beeindruckende Sommerblume jetzt aussäen. Beim Aussäen sollte auf genügend Abstand geachtet werden. Da die Pflanzen tiefe Pfahlwurzeln bilden, lassen sie sich später nur schwer umpflanzen. Auch wenn die Pflanzen nur einjährig sind, verbreitet sich der Goldmohn meist von selbst im Garten und bleibt so lange erhalten. Am besten wächst er auf sandigen Lehmböden und mag es warm und trocken. Tipp: einige Samen auf Leerstellen im Steingarten ausgesät, ergeben zur Blütezeit im Sommer wunderbare Farbtupfer.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Koriander jetzt aussäen

Wer gern einen Streifzug durch die asiatische oder mexikanische Küche unternimmt, kommt um Koriander (botanisch: *Coriandrum sativum*) nicht herum. Liebhaber ziehen das exotische Würzkräut am besten gleich selbst. Jetzt ist die beste Zeit, mit der Aussaat zu starten. Die runden, nach Orange duftenden Körner sollten in ein sonniges Beet mit durchlässiger, humusreicher Erde gesät werden. Wer die Blätter ernten möchte, sollte in einem Abstand von etwa fünf Zentimeter säen. Wer vor allem an den Samenkörnern interessiert ist, sollte den Pflanzen gut 20 Zentimeter Platz zum Wachsen lassen. Für die Blätternte kann über den Sommer immer wieder nachgesät werden, so dass der Nachschub nicht abreißt. Für die Samenernte kommt dagegen nur die erste Aussaat in Frage: Sie muss erst blühen, bevor sich die kugelförmigen Samen bilden können. Übrigens: Es lohnt sich nicht nur für den Geschmack, dem Essen etwas Koriander beizugeben. Seine Inhaltsstoffe sollen auch bei Magen-Darm-Beschwerden helfen.

Leckerer Bodendecker – die Preiselbeere

Sie sind perfekte Bodendecker zwischen Kulturheidelbeeren oder Rhododendronbüschen: Preiselbeeren (botanisch: *Vaccinium vitis-idaea*) sind äußerst robust, frosthart und anspruchslos. Einzige Bedingung: Sie müssen auf saurem, humusreichem Boden stehen. Dann gedeihen und reifen sie aber sogar im lichten Schatten. Die kleinen Preiselbeersträucher können jetzt in einem Abstand von 40 Zentimetern gepflanzt werden. Nach dem Pflanzen sollte unbedingt die Gießkanne bereit stehen, denn die Erde muss gleichmäßig feucht gehalten werden. Blüten und Beeren unterscheiden sich je nach Sorte leicht. Die Sorte ‚Koralle‘ etwa schmückt sich mit rosafarbenen Blüten und korallenroten Beeren. Wer es kräftiger mag, wählt zum Beispiel die ‚Erzgebirgssperle‘ – sie beeindruckt mit dunkelroten Beeren in dichten Trauben und ist besonders frosthart. Haupterntezeit für die Preiselbeeren ist der Oktober. Einen ersten Vorgeschmack liefern die Sträucher aber bereits im Juli.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.